



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 24. Sitzung des Stadtrates vom
06.09.2007

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 28.08.2007 eingeladen worden. Am 31.08.2007 wurde eine ergänzende Sitzungsvorlage zu TOP 10) Schulorganisatorische Maßnahmen im Grundschulbereich versandt. In der Sitzung wurde eine ergänzende Sitzungsvorlage zu TOP 6) 3. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenstraße“ verteilt.

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Erweiterung der Tagesordnung um TOP 14 und 15:

Zur Erweiterung der Tagesordnung und zu TOP 14 und 15 wurden in der Sitzung Tischvorlagen verteilt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um

- TOP 14 : Endausbau der „Raiffeisenstraße“ und der „Schulze-Delitzsch-Straße“ im Gewerbegebiet „Ascheberger Straße“, hier: Auftragsvergabe und um
- TOP 15: Entlassung eines Beamten aus dem Beamtenverhältnis auf eigenen Antrag erweitert.

- einstimmig -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/121/2007
2. Entschlammung Burggräfte Vischering
-Suche nach Zwischenlagerflächen
Vorlage: FB 3/661/2007
3. Ersatzwahl zu den Ausschüssen
hier: Ersatz für den ausgeschiedenen sachkundigen Bürger Andreas Goltz
Vorlage: FB 1/122/2007
4. Berufung eines ständigen Mitgliedes mit beratender Stimme in den Ausschuss für
Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur
Vorlage: FB 1/123/2007
5. 5. Änderung des Bebauungsplanes "Stadtfeld"
Vorlage: FB 3/654/2007
6. 3. Änderung des Bebauungsplanes "Lindenstraße"
Vorlage: FB 3/655/2007
7. 3. Änderung des Bebauungsplanes "Campingplätze am DEK"
Vorlage: FB 3/656/2007
8. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost I"
Vorlage: FB 3/657/2007
9. 5. Änderung des Bebauungsplanes "Kranichholz"
Vorlage: FB 3/629/2007
10. Schulorganisatorische Maßnahmen im Grundschulbereich
Vorlage: FB 4/110/2007
11. Berichte
12. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

13. Regelmäßige Information des Rates über Personalmaßnahmen
Vorlage: FB 1/120/2007
14. Endausbau der "Raiffeisenstraße" und der "Schulze-Delitzsch-Straße" im Gewerbegebiet
Ascheberger Straße
hier: Auftragsvergabe
- ergänzende Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/678/2007
15. Entlassung eines Beamten aus dem Beamtenverhältnis auf eigenen Antrag
- Tischvorlage -
Vorlage: FB 1/125/2007
16. Berichte
17. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/121/2007

- Fehlanzeige -

**TOP 2) Entschlammung Burggräfte Vischering
-Suche nach Zwischenlagerflächen
Vorlage: FB 3/661/2007**

Bürgermeister Borgmann begrüßt Herrn Mollenhauer vom Kreis Coesfeld und Herrn Dr. Caesperlein vom zuständigen Ingenieurbüro.

Herr Dr. Caesperlein berichtet, dass die Entschlammung der Burggräfte mit einem Saug-/ Nassbagger durchgeführt werde. Für den ausgebagerten Schlamm seien Spülbeete erforderlich, d. h. Flächen, auf denen sich der Schlamm beruhigen und das Wasser abfließen könne. Um diese Fläche würden provisorische Dämme errichtet. Damit der Druck auf diese Dämme nicht zu hoch werde, müsse die Fläche mind. 5.000 m² groß sein. Die Stilllegungsflächen des Erbdrosten kämen für diesen Zweck nicht in Frage. Entweder sprächen technische Gründe dagegen (Probleme bei der Ableitung des Wassers) oder Teile des Gebietes reichen in ein bedingtes Überschwemmungsgebiet. Bei den zwei nördlichen Flächen habe der Kreis keine Einigung mit den Pächtern erzielen können. Als letzte Möglichkeit bleibe also nur die Kapellenwiese. Auf Grund der vorhandenen Bodendenkmäler werde der Damm mit einem Schotterkern und einer 10 cm dicken Schicht Mutterboden angelegt. Um das Abschwämmen zu verhindern würden zum Rand hin Folien angebracht.

Herr Mollenhauer fügt hinzu, dass Bedenken für die Landwirtschaft nicht bestehen. Dies hätten Proben des Schlammes ergeben. Auch müsse nicht mit einer übermäßigen Geruchsbelastung gerechnet werden. Da die Fördermittel des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege nur für das laufende Jahr bewilligt wurden, sei Eile geboten.

Auf Anfrage von Stv. Spiekermann-Blankertz versichert Herr Mollenhauer nochmals, dass die nordwestlichen Flächen nach Auskunft der Eigentümer definitiv nicht zur Verfügung stehen. Des Weiteren interessiert sich Stv. Spiekermann-Blankertz für den zeitlichen Ablauf. Herr Dr. Caesperlein berichtet, dass dem Rechnungsprüfungsamt bereits ein Entwurf der Ausschreibung vorliege. Er gehe davon aus, dass die Maßnahme des Kreises Coesfeld Mitte Oktober begonnen und in November abgeschlossen werde. Die Abfuhr des Schlammes könnte im Dezember erfolgen.

Stv. Grundmann erkundigt sich nach den voraussichtlichen Kosten der Maßnahme. Er äußert zudem Bedenken bzgl. des späteren Zustandes der Fläche. Herr Dr. Caesperlein schätzt die Gesamtkosten auf ca. 104.000 € brutto. Flurschäden seien nicht zu erwarten.

Herr Dr. Caesperlein erklärt auf Anfrage von Stv. Reismann, dass die Fisch- und Jagdpächter über die Maßnahme informiert seien. Die Gräfte müsse vor der Entschlammung abgefischt werden.

Auf Anfrage von Bürgermeister Borgmann beziffert Herr Dr. Caesperlein die Mehrkosten, die dadurch entstehen, dass mit den Pächtern keine Einigung erzielt werden konnte, auf 10.000-15.000 €.

Beschluss:

Der Rat stimmt der Zwischenlagerung auf der vorgeschlagenen dreieckig zugeschnittenen Fläche zu.

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 3) Ersatzwahl zu den Ausschüssen
hier: Ersatz für den ausgeschiedenen sachkundigen Bürger Andreas Goltz
Vorlage: FB 1/122/2007

Stv. Mönning stellt den Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Ersatzwahl vor.

Beschluss:

Für den als sachkundigen Bürger ausgeschiedenen Herrn Andreas Goltz werden in nachfolgende Ausschüsse gewählt:

- Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung
 Frau Christine Guntermann als ordentliches Mitglied
- Ausschuss für Bau und Verkehr
 Herr Horst Illberger
 Wagenfeldstraße 3
 59348 Lüdinghausen als Reihenfolge-Stellvertreter
- Ausschuss für Bauerschaften und Umwelt
 Herr Horst Illberger
 Wagenfeldstraße 3
 59348 Lüdinghausen als Reihenfolge-Stellvertreter
- Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur
 Frau Christine Guntermann als Reihenfolge-Stellvertreterin

- einstimmig -

TOP 4) Berufung eines ständigen Mitgliedes mit beratender Stimme in den
Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur
Vorlage: FB 1/123/2007

Beschluss:

Der Rat beschließt, Herrn Pfarrer Dr. Ralf Schupp von der katholischen Kirche gem. § 85 Schulgesetz als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Schulausschuss der Stadt Lüdinghausen zu berufen.

- einstimmig -

TOP 5) 5. Änderung des Bebauungsplanes "Stadtfeld"
Vorlage: FB 3/654/2007

Beschluss:

Der Rat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Stadtfeld“ einschließlich Begründung gem. §3 Abs.2 BauGB.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

TOP 6) 3. Änderung des Bebauungsplanes "Lindenstraße"
Vorlage: FB 3/655/2007

Stv. Grundmann erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Stv. Benker dankt der Verwaltung für die Vorbereitung der Sortimentsliste.

Stv. Mönning weist darauf hin, dass die Sortimentsbegrenzung zunächst nur für das Gebiet des Bebauungsplanes „Lindenstraße“ gelte. Sie stelle keine Qualifizierung für andere Gewerbegebiete dar.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

- a) die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenstraße“ einschließlich Begründung gem. §3 Abs.2 BauGB
- b) die nicht zentrenrelevanten Sortimente der Variante B des „Gutachten zur Zentrenrelevanz von Sortimenten (Sortimentsliste)“ vom Büro Stadt+Handel.

- einstimmig -

TOP 7) 3. Änderung des Bebauungsplanes "Campingplätze am DEK"
Vorlage: FB 3/656/2007

Nach Ansicht von Stv. Frieling sollten auch die Standorte für die Altglascontainer festgelegt werden. Herr Bertels sagt zu, dies zu beachten.

A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen

- Kreis Coesfeld, Schreiben vom 24.7.2007

Beschluss:

Der Rat beschließt entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag.

- einstimmig -

B. Fassung des Satzungsbeschlusses

Beschluss:

Der Rat beschließt, die 3.Änderung des Bebauungsplanes „Campingplätze am DEK“ einschließlich Begründung gem. § 10 BauGB als Satzung.

- einstimmig -

TOP 8) 2. Änderung des Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost I" Vorlage: FB 3/657/2007

Beschluss:

Der Rat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Paterkamp Südost I“ einschließlich Begründung gem. §3 Abs.2 BauGB.

- einstimmig -

TOP 9) 5. Änderung des Bebauungsplanes "Kranichholz" Vorlage: FB 3/629/2007

Fassung des Satzungsbeschlusses

Beschluss:

Der Rat beschließt die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Kranichholz“ einschließlich Begründung gem. §10 BauGB als Satzung.

- einstimmig -

TOP 10) Schulorganisatorische Maßnahmen im Grundschulbereich Vorlage: FB 4/110/2007

Herr Dr. Scheipers erläutert die Problematik.

Stv. Schweer dankt der Verwaltung für die umfassende Sitzungsvorlage. Der Fortbestand der Paul-Gerhardt-Schule sei auf Dauer nicht haltbar. Dies hätten zahlreiche Diskussionen mit den Fraktionen, Kirchen, der Schulaufsicht und den Schulleitern (Frau Schallenberg und Herrn Trogemann) ergeben. Die verbleibenden Grundschulen seien zwar vom Namen her katholisch, de facto jedoch für alle Schüler offen. Nur so sei eine gerechte Verteilung der Schülerzahlen möglich. Sein Dank gelte allen Beteiligten für die Bemühungen und die gute Atmosphäre während der Gespräche.

Stv. Schwarzenberg stimmt dem zu. Diese Entwicklung sei von der Sache her aufgezwungen worden. Die Paul-Gerhardt-Schule habe immer gute Arbeit geleistet. Ziel müsse es nun sein, zurück zum System der Gemeinschaftsgrundschulen zu kommen.

Stv. Mönning bedauert die Auflösung der Schule. Sie habe viele Jahre gute Integrationsarbeit geleistet. Auch er und Stv. Grundmann legten Wert auf eine spätere Umwandlung der verbleibenden Schulen in Gemeinschaftsgrundschulen.

Stv. Friedenstab ist der Ansicht, dass die auslaufende Auflösung nun die einzige Möglichkeit sei. Jetzt seien insbesondere die Eltern gefordert. Die Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde sollte bei den anderen Schulen fortgeführt und die weiteren Details im Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur beraten werden.

Stv. Schwer gibt zu bedenken, dass die meisten Punkte wahrscheinlich gar nicht in die Zuständigkeit des Ausschusses fallen.

Stv. Weiland bittet darum, die Schule und insbesondere das Lehrerkollegium in diesem schwierigen Prozess zu unterstützen.

Stv. Spiekermann-Blankertz betont, dass die SPD-Fraktion nur aus pragmatischen Gründen zustimme. Durch die Schließung werde die Lüdinghauser Schullandschaft ärmer. Des Weiteren könnten auf Grund des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (Antidiskriminierungsgesetz), die Schulleiterstellen ausschließlich mit Pädagogen besetzt werden, die katholischen Glaubens seien. Evangelische Pädagogen oder konfessionslose hätten keine Möglichkeit, eine Schulleiterstelle in Lüdinghauser Grundschulen zu bekommen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte (Mitwirkung der Schulen beim Schulträger, Information der Erziehungsberechtigten, Einleitung des Genehmigungsverfahrens, Vorbereitung des förmlichen Ratsbeschlusses etc.) einzuleiten, um die organisatorische Zusammenführung der „Paul-Gerhardt-Schule-Gemeinschaftsgrundschule“ (Paul-Gerhardt-Schule) und der „Ludgerischule–Katholische Bekenntnisgrundschule“ (Ludgerischule) zu einer Grundschule am Standort Tüllinghofer Straße, nach Möglichkeit bereits zum Schuljahr 2008/2009 herbeizuführen. Die angestrebte Zusammenführung soll rechtlich im Wege der sog. „auslaufenden Auflösung“ der Paul-Gerhardt-Schule erfolgen, in dem an dieser Grundschule – soweit möglich bereits mit Wirkung zum 01.08.2008 – keine Eingangsklassen mehr gebildet werden.

- einstimmig -

TOP 11) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 12) Anfragen

a) Stv. Benker erkundigt sich, wann der ALDI-Markt mit dem geplanten Neubau in Seppenrade beginne.

Herr Bertels antwortet, dass die Baugenehmigung bereits vorliege. Z. Zt. würden noch technische Detailfragen geklärt. Anfang Oktober rechne er mit dem Baubeginn.

- b) Stv. Meyer zum Alten Borgloh bittet die Verwaltung, die Arbeitsbedingungen und Gehälter des von der Stadt Lüdinghausen beauftragten Briefzustelldienstes zu prüfen. Die Gehälter in dieser Branche seien oft so gering, dass zusätzlich noch der Bezug von Sozialhilfe nötig sei.
Bürgermeister Borgmann gibt zu bedenken, dass die Fa. „Brief und mehr“ ihre Kalkulationen der Stadt gegenüber nicht offen lege. Er gehe davon aus, dass sich das Unternehmen an die geltenden Gesetze halte.
- c) Stv. Kehl berichtet, dass es auf Grund der Teilspernung der Dattelner Straße zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen und zu Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich „An den Kämpen“ und „Auf den Äckern“ gekommen sei. Er erkundigt sich, ob es in diesem Zusammenhang Verkehrsüberwachungen durch den Kreis Coesfeld gegeben habe.
Herr Bertels spricht ein Lob an die Seppenrader Bürger aus. Die Baumaßnahme sei bisher beschwerdefrei verlaufen. Der Verkehrsfluss sei gut und die Baufirma halte den Zeitplan ein.
- d) Stv. Spiekermann-Blankertz regt an, die Bushaltestelle am Paterkamp (Selmer Straße, Richtung Ortsausgang) zu verlegen.
Herr Bertels sagt zu, der Anregung nachzugehen.
- e) Stv. Zanirato berichtet, dass die Anwohner im Baugebiet „Paterkamp“ mit dem neuangelegten Radweg sehr zufrieden seien. Es gebe jedoch noch Probleme bzgl. der Zuwegung zum LIDL-Parkplatz.
Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Unstimmigkeiten bereinigt seien und nun eine direkte Zuwegung zum Parkplatz geplant sei.
- f) Stv. Schäper macht darauf aufmerksam, dass am neuen EDEKA-Markt noch ein größeres Hinweisschild Richtung Innenstadt fehle.
Bürgermeister Borgmann sagt zu, dies zu prüfen.
- g) Stv. Reismann fragt nach, warum die neue Teerdecke auf der Brücke an der Hans-Böckler-Straße so hoch sei.
Herr Bertels antwortet, dass es sich hierbei um einen Mangel handle, der noch behoben werde.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.20 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzender

Christiane Meermöller
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 24. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 06.09.2007

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Frieling, Otto	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	
Krückendorf, Christoph	ab TOP 2
Lorenz, August Bernhard	
Lütke Scharmann, Margret	
Schäper, Gabriele	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	ab TOP 2
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	ab TOP 2
Schwersmann, Margret	
Schwittek, Thomas	ab TOP 2
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Friedenstab, Artur	
Kehl, Markus	
Keppers, Erhard	
Kleyboldt, Josephine	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Voß, Sandra	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	ab TOP 2
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	ab TOP 2

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	ab TOP 2
Schwarzenberg, Heribert	
Zanirato, Enrico	

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	

Gäste

Caesperlein Dr.	Ingenieurbüro zu TOP 2
Mollenhauer	Kreis Coesfeld zu TOP 2

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Grube, Franz Hermann	
Holz, Anton	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
-----------------	--